

Vorwort

Die 18. Fachtagung Bildungstechnologien der Gesellschaft für Informatik e.V. (DELFI 2020) fand dieses Jahr vom 14. bis 18. September unter dem Tagungsmotto *Educational Realities* statt. Aufgrund der aktuellen Ereignisse wurde die DELFI dieses Jahr zum ersten Mal als vollständige Online-Tagung in Kooperation mit der 15. European Conference on Technology-Enhanced Learning (EC-TEL) durchgeführt.

Neue Entwicklungen auch im Bereich von Bildungstechnologien beginnen zumeist in kleinen Formaten, bis sie Einzug in den Alltag finden. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Situation zeigt sich, dass grundlegende Bildungstechnologien zum Teil noch unzureichend in den Alltag eingebunden sind. Somit ist die Diskussion aktueller Implementierungen und Herausforderungen aber auch Zukunftsszenarien von Bildungstechnologien relevant. Hierbei ist auch eine Auseinandersetzung hinsichtlich der Vereinbarkeit von Innovationen und gelebtem Alltag notwendig. Insbesondere für interaktionsreiche Formate wie zum Beispiel die Workshops der DELFI werden hohe Anforderungen an Bildungstechnologien gestellt. Aber auch von Lehrenden erfordert der Einsatz von Bildungstechnologien entsprechende Kompetenzen, sowie die Bereitschaft Lehr- und Lernmaterialien entsprechend anzupassen.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich umso mehr, dass wir auch in 2020 insgesamt sieben vielfältige Workshops am 14. und 15. September im Rahmen der DELFI anbieten konnten. Aus fünf Workshops finden sich 14 Beiträge in diesem Band.

Der Workshop *HandLeVR* zum Thema Handlungsorientiertes Lernen in Virtual Reality fand bereits zum vierten Mal statt. In diesem Jahr ging es vor allem um didaktische Konzepte für den Einsatz von Virtual Reality und die Integration von Virtual Reality und Augmented Reality in betriebliche Lernprozesse. Agile Entwicklungsprozesse und technologische Potentiale von Virtual Reality für handlungsorientiertes Lernen waren ebenfalls Schwerpunkte. Fallstudien dienten hierbei als Ausgangspunkt für die Diskussionen und den Erfahrungsaustausch mit dem Ziel der Vernetzung von Akteuren aktueller und zukünftiger Projekte.

Bereits zum dritten Mal fand der Workshop *Digital Skills* statt, welcher sich mit Themen der Modellierung, Erfassung, Katalogisierung, Verarbeitung und Zertifizierung von Kompetenzen befasst. In diesem Jahr wurden hierbei unter anderem die Berücksichtigung von informellen und non-formalen Kompetenzen in der Hochschullehre, verschiedene Ansätze von Kompetenzmodellierung und Querverweise zwischen diesen diskutiert.

Im diesjährigen Workshop *Learning Analytics* wurden insbesondere die Themen „Trusted Learning Analytics“ und „Data Literacy in Learning Analytics“ behandelt. Diese Schwerpunkte wurden im Rahmen von Arbeitskreisen erarbeitet, diskutiert und präsentiert. Des Weiteren ging es um Kursempfehlungssysteme und Algorithmen zur Prognose von Noten.

2 Vorwort

Die beiden Workshops *Educational Media Technology and its Inclusive Potential* und *Digitally Supported Inclusive Practices in Education and Training* wurden aufgrund ihrer inhaltlichen Anschlussfähigkeit aufeinander abgestimmt. Beide Workshops thematisieren aktuelle Ansätze und das Potential von Technologien im Hinblick auf Inklusion in Bildungskontexten. Das Vormittagsprogramm startete mit zwei Keynotes mit Fokus auf die physiologische Dimension von Inklusion. Am Nachmittag lag der Schwerpunkt auf Präsentationen aktueller Projekte und Forschungsergebnisse zu inklusiven Bildungstechnologien im Kontext von betrieblicher, schulischer und universitärer Bildung.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei den Organisatorinnen und Organisatoren der jeweiligen Workshops für ihre Einreichungen, ihren Einsatz sowie die sehr gute Zusammenarbeit und Abstimmung bedanken. Insbesondere möchte ich mich auch für die Bereitschaft bedanken, die Workshops online durchzuführen und entsprechend darauf abzustimmen. Darüber hinaus gilt mein Dank den Autorinnen und Autoren für Ihre Beiträge zu den Workshops sowie den Proceedings.

Ich hoffe, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten eine interessante Online-Konferenz sowie anregende Beiträge und Diskussionen.

Berlin, Dezember 2020

Clara Schumacher